

**75 %* mehr Power –
auch für Hydrauliköl, Farben, Lacke...**

- Anwendung:** Diesel, **Hydrauliköl**, Benzin, Altöl, Farben, Lacke, Batteriesäure bis 38 %.
- Prüfbescheinigung:** Straßen und Gewässer, wasserabweisend, extra staubarm, windunempfindlich durch MPA Dortmund und Hygieneinstitut
- Dichte, Bindekraft:** 595 gr/L; 1,23 L siehe Materialprüfungsamt MPA Dortmund
- Materialart:** Elastomer-mineralisches Granulat, schwarzgrau

Gebrauchshinweise

1. Ölfleck mit Ölbinder gleichmäßig bedecken, bis Flüssigkeit nicht mehr durchfärbt
2. Bei **zähfließendem Ölfleck oder grobporigem Untergrund wird der Ölbinder mit stärkerem Druck in die Verunreinigung eingefegt**, damit auch untere Schichten in Kontakt zum Bindemittel kommen
3. Kräftig mit Besen ausfegen.
4. Trockene Reste Ölbinder um den Ölfleck herum nutzen, indem sie nach innen auf die Verunreinigung gekehrt werden. Damit werden die Restanhaftungen von der verunreinigten Stelle aufgenommen.
5. Schritte 1-4 im Bedarfsfall wiederholen

Im Gegensatz zu herkömmlichen Ölbindern ist nach dem Reinigen der Rest Pulver nicht hell/grau, sondern dunkel. Diese Grauschleier können Sie einfach mit Wasser wegspülen.

Tipps

- Mech. Ausbringung:** Problemlos z.B. mit **Cemo Streuwagen / Gardena Hartwalzenstreuer** (wobei inneres Blech entfernt werden muß), „**Öl-Tiger**“ mit Rührereinsatz.
- Kehrmaschinen:** Für Straßenkehrmaschinen und Naßreinigung gut **geeignet**. Binder schäumt nicht auf. **Kehrmaschinen können sogar** für das **Einfegen** eingesetzt werden.
- Entsorgung:** Ölverschmutztes Bindemittel ist überwachungsbedürftiger Abfall. Es muß und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Entsorgungsschlüssel ist z.B. **AVV 150202** (Aufsaug- und Filtermaterialien).
- Sicherheitshinweis:** Bei der Ausbringung ist das Tragen von **Handschuhen** sinnvoll. Für zusätzliche Infos bitte **Sicherheitsdatenblatt** beachten!

